

**WOCHENSCHAU
VERLAG**

WOCHENSCHAU VERLAG
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Eschborner Landstr. 42-50
60489 Frankfurt/M.
Telefon: 069/788 0 772-53
Telefax: 069/788 0 772-25
presse@wochenschau-verlag.de
www.wochenschau-verlag.de

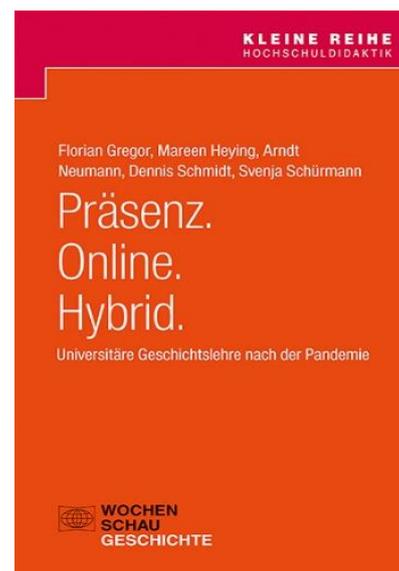
Präsenz. Online. Hybrid.

Universitäre Geschichtslehre nach der Pandemie

Für die digitale Hochschullehre stellt die Corona-Pandemie nicht weniger als eine Zeitenwende dar. Noch Anfang 2020 war sie außerhalb der Mediendidaktik ein Nischenthema, heute bestimmt sie den universitären Alltag. Welche didaktischen Chancen und Probleme für die Geschichtswissenschaft damit verbunden sind und wie sich zukünftig Präsenz-, Online- und Hybridlehre wechselseitig ergänzen können, steht im Mittelpunkt dieses Bandes. Ausgehend von der gemeinsamen Reflexion ihrer Lehrtätigkeit an der FernUniversität in Hagen und an anderen Universitäten formulieren die Autor*innen Anregungen für den sinnvollen Einsatz von Videokonferenzsystemen, Lernplattformen und weiteren digitalen Tools.

Aus dem Inhalt

1. Einleitung
 - 1.1 Erfahrungshintergrund
 - 1.2 Hochschulpolitische Rahmenbedingungen
 - 1.3 Mediendidaktische Konzepte
 - 1.4 Begriffsdefinitionen
 - 1.5 Struktur des Bandes
2. Gute Präsenz- und Onlinelehre
 - 2.1 Lernaktivität
 - 2.2 Didaktischer Rahmen
 - 2.3 Sozialer Rahmen
 - 2.4 Organisatorischer Rahmen
3. Onlineformate
 - 3.1 Lernplattformen
 - 3.2 Onlineseminare
 - 3.3 Von Onlinevorlesungen zu Podcasts
 - 3.4 Leitfäden, Onlinesprechstunden, Exposés
 - 3.5 Onlineprüfungen
4. Hybridlehre
 - 4.1 Technische Bedingungen und didaktische Überlegungen
 - 4.2 Hybridformate
 - 4.3 Grenzen und Chancen
5. Blended Learning – die „neue Normalität“
 - 5.1 Vier Leitsätze
 - 5.2 Ein Fallbeispiel
 - 5.3 Ausblick



Präsenz. Online. Hybrid.

Universitäre Geschichtslehre nach der Pandemie

von Florian Gregor, Mareen Heying,
Arndt Neumann, Dennis Schmidt,
Svenja Schürmann

WOCHENSCHAU Verlag
Frankfurt/M. 2023

ISBN: 978-3-7344-1545-6,
56 S., € 10,90
PDF: 978-3-7566-1545-2, € 9,99

Florian Gregor ist Historiker mit dem Schwerpunkt NS-Täterforschung.

Dr. Mareen Heying ist Historikerin mit den Forschungsschwerpunkten Geschichte der Prostitution sowie des Alkoholkonsums und der Kneipe.

Dr. Arndt Neumann ist Historiker mit den Forschungsschwerpunkten Stadtgeschichte seit den 1970er Jahren und Modernitätsvorstellungen im Kaiserreich.

Dr. Dennis Schmidt ist Historiker mit den Forschungsschwerpunkten Geschichte der Aufklärung und den Rückwirkungen europäischer Kolonialkriege.

Svenja Schürmann ist Literaturwissenschaftlerin mit dem Forschungsschwerpunkt Frauen- und Geschlechtergeschichte der Weltkriege.